

Stoner & Rock ODER die steinharte Retroreise in Dein anderes Du



© Photo by Anders Bergstedt

Woran liegt es, dass ich beim Hören von **Honeymoon Disease** unweigerlich an amerikanische Autos, Sonnenbrillen, Liebe und Blumen denken muss? Sicher an der Musik die stramm vorwärts marschiert. Die klassische Besetzung mit Gitarre, Bass Drums und Gesang kommt trotz treibender Instrumentationsbasis leicht daher. Ich gehe mal davon aus, das Outfit, der Sound und die markanten Stimmen von Jenna und Acid beim Zuhörer unweigerlich das Feeling der 70er aufkommen lassen soll. Wenn dem so ist, haben die 4 Schweden alles richtig gemacht. Das 2014 gegründete Quartet setzte mit den Alben „**The Trancendence**“ und „**Past human, Mostly Beast**“ in den Jahren 2015 und 16 mehr als nur eine Duftmarke.

Im Mai und Juni gehen die Honeymoons mit Ihrem Muskelrock auf Europatour, die auch in einige deutsche Städte führt.

Nun ist es an der Zeit an das Übersinnliche zu glauben. Denn so viele Zufälle kann es gar nicht geben... Als ich mir 2015 das bei Napalm Records erschienene Trancendence Album orderte und schätzen lernte, war nicht geplant diese zwei Bands gemeinsam zu besprechen, denn Black Haze aus Rostock lernte ich erst 2017 bei einer Red Poison Party kennen. Nicht nur dass es meiner Meinung nach zwischen beiden Bands einige musikalische Schnittmengen gibt, NEIN auch Black Haze gründete sich im Jahre 2014...

Stetes Wasser höhlt den Stein... So könnte man kurz und knapp die Wirkung von **Black Haze** auf Dein Ich beschreiben. Ich war noch nie ein Freund davon Bands in Schubladen zu kategorisieren. Auf Ihrer FBseite bezeichnen sich die sympathischen Rostocker als Stoner Rock Band. Eine Briese Doom angegroovt und alles mit einem Schuß Psychedelic abgeschmeckt, und fertig ist ein Mix der Dich wie bei Honeymoon Disease in eine andere Sphäre beamt. Der Stimmumfang und die -nuancen von Frontmann Señor Major Mustache passen sich gut den instrumentalen Passagen seiner Musikerkollegen an. Mut zum Experiment beweisen die Jungs auch beim Einsatz der Cowbell, und bei **Catch the ride** erkennt der geneigte Hörer bei einigen Passagen eine klare Gesangsstimme die stellenweise den Señor auch Easy Listening singen lassen könnte 😊. Lässt man sich unvoreingenommen auf die Musik von **Honeymoon Disease** und **Black Haze** ein kann man wunderbar dem Alltag entfliehen und sich selber von außen betrachten.



© Photo by Frank Schneider NEBerlin.de